

## Flûtes en bloc

Am Dienstag, den 8. November 2022 fand um 19:30 Uhr im Pauline-Sels-Saal ein Flötenkonzert statt. Die Schüler/innen der Musikschule spielten für das zahlreiche Publikum. Eröffnet wurde das Konzert mit einem Volkslied und einem Herbstlied. Dabei wurde die jüngste Blockflötenspielerin des Abends von ihrer Lehrerin am Klavier begleitet. Das Lied: „Der Herbst ist da“ war bestimmt bei vielen Besuchern bekannt und lud in Gedanken zum Mitsingen ein.

Bei dem Stück Copacabana Nights spielten eine Gitarre und eine Blockflöte zusammen. Das Publikum hörte aufmerksam zu.

Im Anschluss wurden die Zuhörer mit auf eine Zeitreise in die Vergangenheit genommen. Wir durften den Klängen von Händel und Loeillet de Gant lauschen. Begleitet wurden diese Werke aus der Barockzeit durch eine Cellistin und einen Cembalisten. Die Altflöte spielte bei diesen Sätzen eine wichtige Rolle und wurde von Erwachsenen gespielt.

Der Sprung ins 20. Jahrhundert mit dem englischen Komponisten Crossley-Holland lud uns in Gedanken auf ein Volksfest ein. Eine einzelne Blockflötenspielerin hat das moderne Stück zur Klavierbegleitung schön gespielt.

Zum Ende traten die FluKeys auf. Das Ensemble bestand aus 21 Personen, 4 davon begleiten die Gruppe am Klavier und Keyboards. Daneben standen 16 Blockflötenspieler/innen auf der Bühne. Bei diesem Stück bekam man einen Eindruck von den unterschiedlichen Blockflötenarten und deren Klangkraft. Andreas Kolinski dirigierte das Ensemble bei „Conquest of Paradise“. Dabei motivierte er das Publikum, den Refrain des Liedes mitzusingen. Nach einer Zugabe wurde das Konzert mit zufriedenen Blockflötenspieler/innen und einem beeindruckten Publikum beendet.

Am besten hat mir der Song von den FluKeys „Conquest of Paradise“ gefallen, weil wir so viele Spieler zusammen waren. Es ist toll mit so unterschiedlichen Blockflöten zusammen spielen zu können. Die große Subbaßblockflöte fand ich mit ihren tiefen Tönen fantastisch.

Bei dem Konzert haben mir die abwechslungsreichen Lieder aus den unterschiedlichen Epochen und die vielen Flötenarten besonders gut gefallen.

Felina Stoffels